



## MITTELMEERKREUZFAHRT:

**Kreuzfahrtgebiet: Mittelmeer westliches Mittelmeer Italien Genua**

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.cruise24.de](http://www.cruise24.de)

### Kreuzfahrthafen: Genua

Mit ca. 900.000 Einwohnern ist **Genua** Hauptstadt der Region und der Provinz. Als Hauptstadt von Ligurien, ist Genua der größte Handelshafen Italiens und einer der wichtigsten Häfen im Mittelmeer. Es dehnt sich über 30 km von Nervi bis Voltri (Großraum Genuas) d.h. zwischen dem neuen und alten Stadtteil Genuas. Der moderne Stadtteil ist durch seine breiten Strassen, Hochhäusern, weitläufigen Ausblicken und der Industriezone, erkennbar. Die verwünschte Topographie, die zahlreichen Paläste, Gärten und öffentlichen Parkanlagen verleihen dieser Stadt eine besondere Schönheit. Die glanzvollste Zeit Genuas war zwischen dem XI und dem XIV Jahrhundert.

Nach dem Sieg auf Pisa (1284), herrscht **Genua**, auch "die Schönheit" genannt, über das Mittelmeer, verbreitet ihre Kolonien und ihre Märkte, und dehnt ihre Häfen von Korsika bis Nordafrika, von den Ägäischen Inseln bis Syrien. Im Osten kämpft sie gegen die Rivalin Venedig. Die Kämpfe zwischen den adeligen Familien Spinola, Fieschi, Doria und Adorno zwangen sie auf ausländische Hilfe zu berufen. Vom Jahre 1528 bis zur Ankunft Napoleons, setzt Oberst Doria die Unabhängigkeit der Republik, durch. Die Kunst wurde vom Mittelalter, dem XVI. und XVII. Jahrhundert beeinflusst. Zu sehen bekommen Sie sie in den alten Stadtteilen wie z.B. in den Kirchen San Donato, Santa Maria di Castello, der Kathedrale, in den Häusern von Doria, dem Palast San Giorgio usw.

Mehrere bekannte Architekten wie Alessi Castello, Ponzello und Cantone arbeiteten an Palästen und Barock-Kirchen wie z.B. S. Annunziata und Santa Maria di Carignano. Bekannte Maler wie Luca Cambiaso, Valerio Castello, Piola, De Ferrari, Carlone gründeten gemeinsam mit den Architekten unterstützt von flemischen Malern, Rubens und Van Dick, welche in Genua lebten, die genuesische Kunsthochschule. Sehenswürdigkeiten Zusätzlich zu den vielen Palästen und Kirchen die Sie besichtigen können, empfehlen wir Ihnen den alten Stadtteil von **Genua**, welcher sich von der Piazza De Ferrari bis zum Leuchtturm "LA LANTERNA" das wichtigste Symbol der Stadt, ausdehnt. Mit einer Höhe von 120 m steht dieser Turm auf zwei viereckigen Bauelementen. Das genaue Datum ist unbekannt aber man schätzt dass er aus dem 12. Jahrhundert stammt.

Während der französischen Besetzung im Jahre 1512, wurde dieser Turm zum Teil zerstört und im Jahre 1543 von den Handwerkern Antelamos, wiederaufgebaut. Gebaut im Jahre 1155 im militärischen Stil nicht weit entfernt vom Haus "Cristoforo Colombo" neben der Piazza Dante, erhebt sich das Tor "Porta Soprana". Dieses Monument gehört der römischen und gotischen Kunst, an. Dank ihrer schönen Lage über das Meer, bietet Genua herrliche Ausblicke wie zB Boccadasse. Nach einem langen Spaziergang entlang des "Corso Italia" in östlicher Richtung, erreichen Sie diesen kleinen Golf sowie das Fischerdorf das bis heute seine originalen Farben beibehält. Vom höchsten Punkt der Freitreppe welche zum Schloss "Castello di Santa Chiara" führt, haben Sie ein eindrucksvolles Panorama der ligurischen Küste bis Portofino.

**STAGLIENO** - Noch ein Monument von kulturellem Interesse ist der Friedhof von Staglieno. Dieses Projekt wurde 1797 begonnen und im Jahre 1827 von G. B. Resasco beendet. Der ursprüngliche Plan war eine achteckige Form welche bis zur Kapelle "Cappella dei Suffragi" führen sollte. Bald ergab sich, dass das Grundstück zu klein war. Heute allerdings, gilt dieser Friedhof als einer der bekanntesten und schönsten der Welt. Die Skulpturen stammen aus verschiedenen Epochen; von Realismus bis Neugothik, über Romantik, Neubyzantinisch bis zu abstrakten Formen aus der heutigen Zeit. Durch die schmalen Gassen spazieren ist ein einmaliges Erlebnis. Unter den zahlreichen Gräbern können Sie das berühmte Grab von Giuseppe Mazzini sehen. Touristische Führer stehen Ihnen beim Eingang des Friedhofs zur Verfügung sowie ein Pendelbus welcher Sie bis zu den höchsten Gassen bringt. Die Küche ist sehr abwechslungsreich. Die meisten Speisen bestehen aus Mehl und von Meeresluft beeinflusstem Gemüse. Spezialitäten der Region: in Salz mit Öl und Oregano eingelegte Heringe, Pfannkuchen, in Öl und Zitronensaft, gekochte Sardinen. Für die speziellen genuesischen Pfannkuchen werden folgende Zutaten hinzugefügt: Kräutersauce, Basilikumsauce, Schafkäse, Parmesankäse, Knoblauch, Oel und Pinienkerne, Bandnudeln. Nicht zu vergessen, mageres Huhn, Speise mit außergewöhnlicher Vorzüglichkeit. Der Höhepunkt, Stockfischpfannkuchen oder der Osterkuchen, frittierte Mehlspeisen sowie gedämpfter Fisch mit im Ofen gedünstetem Gemüse. Berühmt ist "La focaccia" natur, mit Zwiebel, Kartoffeln, Käse oder mit Salbei zubereitet. Unter den liebsten Getränke haben Sie vorzügliche Weine aus Ligurien zur Auswahl: "Coronata" aus Cinque-Terre stammend, "Pigato", "Vermentino" und "Gavi".

### Anreise nach Genua:

Wer mit dem Wagen über die Autobahn nach **Genua** anreist, nimmt die Ausfahrt "Genova Ovest" (Genua West) und folgt den Hinweisschildern zum Hafen (oben stehend). Halten Sie sich stets links, damit Sie nicht fälschlicherweise auf der oben verlaufenden Schnellstrasse landen. Wenn Sie links eingeordnet sind, fahren Sie auf dieser spiralförmigen Strasse abwärts und halten sich bis zur Ampel rechts folgen Sie den Hinweisschildern zum Hafen "Porto, Terminal Crociere, Terminal Traghetti". Die Strasse führt über die Hafenzufahrt "Ponte Assereto" direkt auf das Hafengelände in den Bereich der neuen

Fährenanlegestellen. Biegen Sie dort links ab (Richtung Osten) und folgen Sie den Hinweisschildern "Terminal Crociere". Nach etwa 200 Metern sehen Sie bereits Ihr Kreuzfahrtschiff an der Anlegestelle. Die Einschiffungsstellen "Ponte dei Mille" oder "Ponte Andrea Doria" sind in ca. 500 m Entfernung. Folgen Sie den Hinweisschildern für die Einordnung auf einer der beiden Anlegestellen. Auf der Einschiffungsstelle Ponte dei Mille fahren die Fahrzeuge eben ein, während die Autos für die Einschiffungsstelle Ponte Andrea Doria nach oben geleitet werden. Entsprechende Informationen erhalten Sie vom Hafpersonal bzw. von Costa Crociere Mitarbeitern am Hafen. Wer über die Bundesstrasse vom Osten her anreist, folgt den in allen Teilen der Stadt deutlich gekennzeichneten Hinweisschildern zum Hafen "Porto, Terminal Crociere".

Bild Hafen Genua:



Bei folgenden **Seereisen** kann dieser Hafen als Anlaufstation enthalten sein:

- **Kreuzfahrt Mittelmeer**
- **Kreuzfahrt östliches Mittelmeer**
- **Kreuzfahrt westliches Mittelmeer**

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.cruise24.de](http://www.cruise24.de)